

Freireligiöse Gemeinde Mannheim  
L 10, 4-6  
68161 Mannheim

Tel.: 0621 126 31 0  
Fax: 0621 126 31 31

E-Mail: freireligioese.gemeinde@karl-weiss-heim.de  
Internet: freireligioese-mannheim.de  
IBAN: DE11670700100016376601

### Ute Kränzlein

Landespredigerin  
Tel/Fax: 0621 437 435 59  
ute.kraenzlein@freireligioese-baden.de



### Thomas Lasi

Landesprediger  
Tel: 06227 869 0197  
Fax: 06227 869 1906  
thomas.lasi@freireligioese-baden.de



www.freireligioese-mannheim.de

## Die Freireligiöse Gemeinde Mannheim

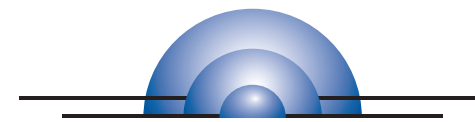
Die Freireligiöse Gemeinde Mannheim ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie bietet religiöse Bindung ohne Festlegung auf eine für alle Mitglieder gültige Glaubensaussage. Als Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband unterhält die Gemeinde über den Freireligiösen Wohlfahrtsverband Baden e.V. das Karl-Weiß-Seniorenpflegeheim, an vielen Grundschulen Gruppen der Schulkindbetreuung, eine Praxis für Ergotherapie und eine Migrationsberatungsstelle für erwachsene Zuwanderer (MBE).

### Wir gestalten folgende Familienfeiern in freien Formen

- ✓ Lebensfeier oder Taufe
- ✓ Trauungen und Ehejubiläen
- ✓ Abschieds- und Trennungsrituale
- ✓ Trauer- und Erinnerungsfeiern

### Wir machen Angebote, helfen und beraten

- ✓ Kinder- und Jugendarbeit
- ✓ Schulkindbetreuung
- ✓ Ausflüge und Jahreskreisfeiern
- ✓ Feierstunden
- ✓ Diskussionskreise
- ✓ Religionsunterricht
- ✓ Ergotherapie
- ✓ Migrationsberatung
- ✓ Beratung in Lebenskrisen
- ✓ Patientenverfügungen



Freireligiöse Gemeinde Mannheim

## Jugendweihe oder Jugendfeier

Bekenntnis zur  
Selbstverantwortung



# Der Mensch entwickelt sich – in der Gemeinschaft

## Leben in der Gemeinschaft

Der Mensch, der immer Anteil nimmt am Leben anderer, braucht notwendig Regeln, ohne die ein gemeinsames Leben nicht denkbar ist. Er braucht Wertvorstellungen, er braucht Ethik.

## Ethik

Sie entsteht aus dem Streben nach toleranten Einstellungen, Humanität, Verantwortung und Ablehnung von Gewalt. Sie ist nichts „Gottgegebenes“, sondern will erarbeitet und gelebt sein.

## Freiheit als Herausforderung

Jugendliche streben nach Freiheit. Sie wollen und sollen eigene Ideen entwickeln, ihr Leben nach eigenen Vorstellungen gestalten. Der Weg zur Freiheit ist zugleich der Weg zu Verantwortung, zur Gewinnung eines eigenen ethischen und humanistischen Gewissens.



## Jugendweihe oder Jugendfeier

Sie findet statt im Alter der Religionsmündigkeit (14 Jahre). Die Grundsätze Freier Religion sowie das Thema Selbstbestimmung und Humanität sind zentrale Punkte der Vorbereitung. Jugendweihe und Jugendfeier kennzeichnen den Übergang des Jugendlichen in die Erwachsenenwelt. Die Jugendweihe beinhaltet darüber hinaus die feierliche Aufnahme der Jugendlichen in die freireligiöse Gemeinde als selbstständiges Mitglied.

## Vorbereitungsunterricht

In der Vorbereitungszeit erhalten die Jugendlichen einen überkonfessionellen Religions- und Ethikunterricht, der sie mit den Ideen Freier Religion bekannt macht. Sie erfahren und diskutieren philosophische und religiöse Weltanschauungen. Sie bekommen Denkanstöße, die sie unter Achtung ihrer persönlichen Eigenart zu eigenem religiösem Denken und Empfinden führen sollen.

## Das Andere der Feier

Die Feier verlangt kein Glaubensbekenntnis. Sie ist vielmehr die freiwillige Verpflichtung der Jugendlichen, ihrem eigenen Gewissen zu folgen, sich für ihre Überzeugungsfreiheit wie die der Mitmenschen einzusetzen. Dies bringen die Jugendlichen in jeweils individuellen Formen in der Feier zum Ausdruck.

